

Quint:Essence Capital: Vermögensverwaltende Mischfonds haben Rückenwind

24.09.2010

Obwohl das Schlimmste der Finanzkrise mittlerweile überstanden scheint und das Geschäft in der Finanzindustrie reihum wieder anzieht, bleibt die Risikoscheu der Anleger ein zentrales Thema. Zu den Profiteuren zählen unter anderem physisches Gold, das sich von einem Hoch zum nächsten hangelt, Immobilien und Sachwerte per se. Und auch Mischfonds gewinnen im aktuellen Szenario an Popularität, wie der Blick auf die BVI-Statistik für das erste Halbjahr zeigt: Mit Zuflüssen von insgesamt 9 Milliarden Euro waren sie die Absatzkönige unter den Publikumsfonds.

Auch Franz Schulz, Geschäftsführer der Quint:Essence Capital SA aus Luxemburg ist vom Potenzial der Produkte überzeugt, die im hauseigenen Portfolio ebenfalls mit einer dynamischen (LU0063042229) und einer defensiven Publikumsfonds-Variante (LU0063042062) abgedeckt werden. „In dem volatilen Börsenumfeld, das wir derzeit haben, haben defensive Kapitalanlagen und ergo auch defensive Mischfonds Hochkonjunktur.“ Forciert werde dieser Trend dadurch, dass die letzten Monate mitunter deutlich gezeigt hätten, wie schnell die wirtschaftliche Großwetterlage und ergo die Stimmung an den Märkten drehen und umschlagen kann und klare Signale Exotenstatus haben. So sei das deutsche Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal mit 2,3 Prozent zwar so stark gewachsen, wie seit 23 Jahren nicht mehr. Auf der anderen Seite verstärke sich der Konjunkturpessimismus im Rest von Europa allerdings zusehends, wie es im Monatsbericht des Fondsmanagements für August heißt.

Weniger ist mehr: Konzentration auf das Wesentliche

Sicher ist: Die Krise hat die Denke vieler Investoren verändert. Statt hoher Renditeerwartungen, haben seither vielmehr derzeit Werterhalt, Erklärbarkeit, und Transparenz der Anlage Priorität, sowie ein Fokus auf das Wesentliche. Diese hehren Punkte schreibt sich auch Quint:Essence als Firmenphilosophie auf die Fahne und sucht die in dem gewählten Firmennamen und über die Produktkonzeption wiederzuspiegeln.

Sechs Sektoren

Von einer zu starken Streuung der Anlage hält Schulz wenig: „Wenn zu breit diversifiziert wird, nimmt auch die Performance und Sicherheit vor dem Hintergrund ab, dass man in Gefahr läuft, ein überschaubares Risiko einzugehen“ – einen Fehler, den ihm zufolge viele Portfoliostrategien mache, „weil sie zu stark anlegen“. Eine größere Überschaubarkeit nütze zudem auch dem Vertrieb, respektive Berater, „da sich die Produkte so gut erklären lassen und keine Black Box sind.“

Im Hinblick auf die eigenen Publikumsfonds gibt sich Quint:Essence denn auch klare Vorgaben: das jeweilige Portfolio ist in sechs unterschiedliche Sektoren unterteilt und setzt sich aus maximal 24 Einzeltiteln, sowie zusätzlich maximal 6 Investmentfonds pro Sektor zusammen, wobei man tendenziell aber versuche, das Maximum nicht auszureizen und zuletzt auch mit weniger als 24 Titeln ausgekommen ist, so Schulz. Ein Wert um die 20 Titel hätte sich bisher gut bewährt.

Beim Quint: Essence Strategy Defensive stellt sich das Ganze wie folgt dar: die sechs unterschiedlichen Bereiche teilen sich auf in sichere verzinsliche Staatsanleihen, inflationsgesicherte Anleihen, bonitätsstarke Unternehmensanleihen und Wandelanleihen. Ferner sind in besonderen Situationen auch Investition in defensive Aktien oder aktienähnliche Anlagen wie ETFs möglich, während zum vorübergehenden Parken von Geldern eine Cashposition gehalten werden könne. Diese wurden zuletzt sogar deutlich aufgestockt. Lag sie Ende Juli im Unterbereich der Anlagestruktur noch bei knapp über 6 Prozent, lag sie per Ende August bei fast 17 Prozent.

Faible für rohstoffreiche Länder

Zuletzt hatten die Fondsmanager zudem eine Präferenz für Staatsanleihen und inflationsindexierte Anleihen, die im Portfolio übergewichtet wurden. Hier standen vor allem Triple A- und OECD-Länder wie Deutschland und Frankreich im Fokus, sowie rohstoffstarke Staaten wie Kanada und Anlagen in Rohstoffwährungen wie die norwegische Krone, der australische Dollar und der brasilianische Real, während Aktien quasi gar nicht vertreten waren und auch Wandelanleihen Exotenstatus hatten.

Laufzeiten werden gezielt verkürzt

„Zudem haben wir begonnen, Laufzeiten gezielt zu verkürzen“, so Schulz. Dies sei vor dem

Hintergrund von sinkenden Renditen im Anleihen- / Rentenbereich geschehen, wo man derzeit kein großes Kurspotenzial mehr sehe. Dazu komme, dass das Zinsänderungsrisiko als Damoklesschwert über dem Sektor hänge.

Ambitionierte Zukunftsvisionen

„Dass wir mit unserem Konzept richtig liegen und in einer schwierigen Phase einen aktiven Performancebeitrag leisten konnten, haben wir bewiesen“, meint Schulz. So liegt der Fonds seit Jahresanfang bereits mit 6 Prozent im Plus, wobei zuletzt sinkende Renditen und anziehende Währungen für Rückenwind sorgten.

Auch auf größerer Ebene gibt man sich bei Quint:Essence optimistisch: „Wir streben an, mit dem Defensiv und Dynamik-Fonds in den Bereich der ambitionierten Vermögensverwaltungsfonds aufzusteigen und Volumina im oberen dreistelligen Bereich zu erreichen“, so Schulz, auch wenn man nicht um jeden Preis wachsen wolle „und natürlich noch nicht in Carmignac Zielen zu denken wage“ – was angesichts des aktuellen Fondsvolumens, von derzeit 23 Millionen Euro beim Quint:Essence Strategy Defensive allerdings im Moment auch tatsächlich weit hergeholt wäre.

Weitere Hintergrundinfos zum Quint:Essence Strategy Defensive

Der Quint:Essence Strategy Defensive ist ein Mischfonds mit dem Schwerpunkt auf Renten, dessen Ursprungswurzeln auf den 11. Dezember 1995 datieren, als er zunächst als Camco Euro-Renten lanciert wurde, bevor der Fonds im Zuge eines Managerwechsels am 14. November 2008 umbenannt wurde. Seit Fondsaufgabe im Dezember 1995 hat der Fonds ein kumuliertes Performance-Plus von fast 117 Prozent erzielt (Stand: 31.8.2010).

Factsheets und TV-Beitrag

Ausführliche Informationen zum Quint:Essence Strategy Defensive Fonds gibt es am kommenden Montag, den 27. September auch auf n-tv, wo der Fonds in der Sendung „Fonds der Woche“ die um 11:45 Uhr startet, vorgestellt wird. Im Rahmen der Sendung wird Franz Schulz gemeinsam mit Fondsmanager Carsten Gerlinger fachliche Hintergrundinformationen zum Fonds geben. (ir)

Im Anhang finden Leser zudem Factsheets der beiden Publikumsfonds (Stand: 31.8.2010).


Quelle: FONDS professionell

 [QE Strategy Dynamic 08 10](#)

 [QE Strategy Defensive 08 10](#)

[weitere Infos zu Quint:Essence Capital S.A.](#)

© FONDS professionell Multimedia GmbH
Gestaltung und Umsetzung: FAIT Internet Software GmbH

www.fait.at 

[Fenster Schliessen](#)